

Vortrag von Bischof Bruns Sexuelle Gewalt an Kindern - was können wir vorbeugend tun?

Sich einmal genauer mit dem doch recht schwierigen Thema auseinandersetzen, dazu waren die ca. 20 Teilnehmer in der neuapostolischen Kirche in Langen zusammengekommen.

Das Seminar, organisiert durch den Verein SBW in Zusammenarbeit mit dem Referat Seelsorge der Kirchenleitung, gab Einblicke in die Erscheinungsformen von sexueller Gewalt an Kindern.

Die Teilnehmer wurden durch Bischof Manfred Bruns detailliert dazu informiert. Aufgrund seiner Berufserfahrung als ehemaliger Beamter bei der Kriminalpolizei konnten auch viele Eindrücke vermittelt werden, wie man auf staatlicher Seite mit diesem sensiblen Thema umgeht.

Im Vordergrund steht die Aufgabe des Seelsorgers und/ oder der Lehrkraft, eine Vertrauenskultur zu den betreuten Kindern zu fördern und zu entwickeln Kinder fühlen sich in der Gemeinde und in der Sonntagsschule meist geborgen und sicher, sodass sie sich auch spontan oder geplant zu ihren Sorgen, Ängsten und erlebten Situationen äußern. Hier gilt es nun aber bedacht und nicht vorschnell zu handeln, wenn sie in Bedrängnis geraten sind und hierüber sprechen sollten.

Bischof Bruns war es ein großes Anliegen, den Teilnehmern zu vermitteln, dass Verdachtsfälle innerhalb der Gemeinden unmittelbar der Kirchenleitung mitzuteilen sind und das Referat Seelsorge vertrauliche Beratung anbietet und vermittelt. Dafür benannte er Anlaufstellen, die man sowohl per Email, Telefon als auch persönlich aufsuchen und ansprechen kann. Auch wenn es noch nicht sicher ist, ob es sich um einen realen Verdachtsfall hält. Die Neuapostolische Kirche selbst hat dieses Thema ebenso aufgenommen und bereits 2003 dazu Verlautbarungen herausgegeben. Es wurden in der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen Präventionstage zur Information angeboten. Lehrkräfte und Seelsorger werden durch Seminare wie diese weiterhin auf aktuellen Stand gebracht.

Die Vorbeugung von sexueller Gewalt an Kindern ist, so Manfred Bruns, ganz klar eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die auch die Kirche ganz klar mit vorbeugenden Maßnahmen unterstützen will.

Die Teilnehmer erlebten ein recht faktenreiches und informatives Seminar und es kam die Empfehlung für weitere Seminare dieser Art aus den Reihen der Teilnehmer, um transparent und kompetent die Stellung unserer Kirche sowie die Fortbildung der Lehrkräfte und Seelsorger zu dem Thema zu gewährleisten.

20. September 2019

Text: Ilka Schneider

Fotos: Reinhold Rust




